

Angebote für Abschlussarbeiten und Praktika bei m-pathy

m-pathy zeichnet sämtliche Mausebewegungen, Klicks, Scrollbewegungen und Tastatureingaben von Website-Besuchern auf. Die Bedienbarkeit von Websites kann damit unter authentischen Bedingungen und ohne den Aufwand eines speziellen Usability-Labors getestet werden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://m-pathy.com>.

Zu unseren Kunden gehören ImmobilienScout24, die Holtzbrinck Gruppe und die Postbank.

Wir bieten engagierten und interessierten Studenten laufend die Möglichkeit für Praktika, Studien- und Abschlussarbeiten.

Wir bieten

- aktive Mitarbeit an spannenden Projekten für namhafte Kunden
- ein junges, innovationsfreudiges, engagiertes und offenes Unternehmen
- einen Kickertisch und frisches Obst
- Wir haben keine Planstellen. Sie können hier Ihre eigenen Ideen entwickeln und umsetzen.

Unsere Anforderungen

- Studium der Psychologie, Kommunikationswissenschaften, Medienwissenschaften oder verwandter Fachrichtungen, aber auch Informatik, Wirtschafts- und Medieninformatik oder ähnlicher Studiengänge
- Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Kommunikationsfreudigkeit
- Affinität für die Bereiche Usability / User Experience
- gute Englischkenntnisse
- technische Hintergründe sind von Vorteil, aber kein Muss

Für folgende Themengebiete suchen wir interessierte Studenten

Analyse & Methoden

Usability-Testing mit Mousetracking

Mousetracking ist im Verhältnis zu klassischen, etablierten Usability-Methoden eine noch recht junge Methode, die Nutzerfreundlichkeit einer Web-Anwendung zu beurteilen. Ziel ist es Mousetracking in einen Kontext zu klassischen Usability-Methoden zu setzen, um Möglichkeiten und Grenzen in der Anwendung zu erkennen und Vorteile zu erarbeiten.

Nutzertypologien

Ausgangslage hier ist die Annahme, dass sich bestimmte Nutzergruppen in Ihrem Surfverhalten (demnach auch in Ihren Mausebewegungen) unterscheiden. Es sollen Nutzertypen und ihr spezifisches



Verhalten identifiziert werden, um darauf aufbauend Handlungsempfehlungen für Websitebetreiber abzuleiten.

On-Site Befragung

m-pathy eröffnet die Möglichkeit, das Einblenden von On-Site Befragungen an bestimmte Nutzerinteraktionen zu koppeln, z.B. langes Zögern auf einer Seite, Klick auf einen Button o.ä.. Ziel ist es einen Nachweis zu erbringen, dass sich diese Anpassung an eine konkrete Nutzerinteraktion positiv auf die Beantwortung des Fragebogens auswirkt, z.B. höhere Responserate.

Measuring User Experience

Es existieren bereits Instrumente zur Messung von User Experience im Web, welche allerdings mit begründeter Kritik konfrontiert werden. Ausgehend von vorhandenen Instrumenten und deren Schwächen soll ein neuer Fragebogen entwickelt und erprobt werden.

Measuring Joy of Use

Joy of Use (Nutzungsfreude, positives Surferleben) ist ein verhältnismäßig junges Konzept und erfreut sich großer Aufmerksamkeit. Es soll erarbeitet werden, ob Joy of Use im Web auch ohne den Einsatz von Fragebögen messbar ist und welche Nutzermerkmale und Kennzahlen Rückschlüsse auf Joy of Use zulassen.

Analyse des Weges der Nutzer durch eine Website

Der Weg eines Nutzers wird üblicherweise mittels URL und/oder Pagenames nachvollzogen. Denkbar wäre in diesem Zusammenhang ein oder mehrere weitere Kriterien, die den Weg eines Nutzers durch die Website besser beschreiben können z.B. Anteil aktiver Zeit an der Verweildauer auf einer Seite. Damit sollen Rückschlüsse ermöglicht werden auf bestimmte Parameter eines Nutzers und auf sein Verhalten auf der Website (z.B. inaktive vs. aktive Nutzer).

Mobile Usability

Mobile Endgeräte in Form von Smartphones oder Tablet PCs erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Herkömmliche Usability-Methoden stoßen hier sehr schnell an Ihre Grenzen. Die Arbeit soll von der Fragestellung geleitet werden, welche Nutzerinteraktionen aufgezeichnet und welche Rückschlüsse auf das Verhalten der Nutzer gezogen werden können.

Technik

Evaluierung von Systemen zur Unterstützung des Konfigurationsmanagements

Der zunehmende Umfang eines Softwareproduktes erfordert mit der Zeit immer intensivere Prüfungen der Verfügbarkeit und der Zuverlässigkeit. Dies gilt im Besonderen für Produkte, die über das Web zur Verfügung gestellt werden.

Beim Ausrollen einer Software kommt es hierbei auch darauf an, dass menschliche Fehler soweit wie möglich minimiert werden. Eine automatisierte Lösung, welche den Prozess von der Entwicklung bis zum produktiven Betrieb begleitet, muss sich hierbei nicht nur in die bestehenden Umgebungen integrieren



lassen, sondern auch zukünftigen Anforderungen gewachsen sein.

Welche OpenSource-Projekte unterstützen die Ansprüche des Konfigurationsmanagements? Was bieten kommerzielle Produkte im Vergleich?

Evaluierung von Möglichkeiten zur verbindungsorientierten Server-Client-Kommunikation im Web-Umfeld

Der Abruf eines Dokuments via HTTP erfolgt, indem der Client eine Anfrage an den Server sendet und dieser wiederum seine Antwort verschickt. Jede Übermittlung von Daten an den Client erfordert zunächst eine Anfrage. Die Öffnung einer permanenten Verbindung zwischen dem Browser und dem Webserver würde den Versand von Daten an den Client ermöglichen, ohne dass dieser fortlaufend Anfragen übermittelt. Die Vermeidung des als Polling bekannten Aktualisierungsaufwurfes verringert die Anzahl der Datenpakete. Der Verzicht auf HTTP bringt zudem einen Gewinn durch die ausbleibenden Verwaltungsdaten, welche zuvor bei jeder Anfrage überliefert wurden.

Welche Möglichkeiten werden derzeit zum Aufbau von permanenten Verbindungen im Web-Umfeld geboten? Welche Sicherheitsmechanismen bieten diese Verbindungen? Welche Nachteile ergeben sich aus dieser Art der Verbindung? Wie sieht die Zukunft der Kommunikation im Web aus?

Kontakt

Wenn eines dieser Themen Sie begeistert, dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung an karriere@m-pathy.com.

Über die angebotenen hinaus sind wir auch offen für andere Themen im Bereich von Methoden, Verfahren und Techniken zur Messung, Validierung und Darstellung qualitativer Nutzermerkmale in Interaktion mit Websites.

Bitte zögern Sie nicht, uns auch ihre eigenen Ideen und Vorschläge zu schicken.

